

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

Bericht zum Gstaad Swiss Open 2010 - von Thomas Ramseyer Swissbillard

Freitag, 17.9.2010 - 10.30

Nachdem unser Kollege Pascal Nydegger ohne Angabe von Gründen vom Turnierveranstalter und Präsidenten des Schweizerischen Pool-Verbandes vom Gstaad Swiss Open ausgeschlossen wurde, haben wir uns entschieden, nicht weiter über das Turnier zu berichten.

Die meisten von Euch haben es sicher gelesen. Der Turnierveranstalter und (zurückgetretene??) Präsident von Swisspool, Marcel Frattini, hat Pascal Nydegger vom Turnier in Gstaad ausgeschlossen. Gründe wurden keine genannt. Pascal wurde auch nicht persönlich kontaktiert, der Ausschluss wurde hier im Forum vom Turnierveranstalter publiziert (siehe unten). Von der kontaktierten TK kam auch keine Antwort.

Pascal Nydegger hatte sich überdies an einem extra für diesen Anlass durchgeführten Turnier für das Gstaad Open qualifiziert. Wir finden das Verhalten der Verantwortlichen (hat Swisspool damit überhaupt nichts zu tun?) äusserst fragwürdig und in jedem Fall in jeder Weise unsportlich.

Aufgrund dieser Vorfälle haben wir uns entschieden nicht weiter über das Turnier zu berichten. Die Resultate findet ihr, wie immer, laufend auf Billard-Net - auch zugänglich über die Seite des Veranstalters (siehe Links im Kasten). Ausserdem blogt Achim Gharbi vom Touch Magazin auf der Webseite von Swisspool. Achim, der am Turnier auch als Spieler mitwirkt, wird sicher Interessantes rund um das Gstaad Open zu berichten wissen.

Viele Partien werden zudem von Billard-Net in guter Qualität über live-stream verbreitet. Der Stream ist kostenlos und ebenfalls über beide Webseiten zugänglich.

Wie der Webseite des Gstaad Opens zu entnehmen ist, wird die Finalpartie des Turniers vom Schweizer Sportfernsehen (Privatsender) aufgezeichnet und zu folgenden Zeiten ausgestrahlt: Montag, 27.9. ab 18 Uhr, Freitag 1.10. ab 18 Uhr und Sonntag, 3.10. ab 11 Uhr.

An unserer bisherigen Berichterstattung halten wir fest und weisen im wesentlichen auf folgende Punkte hin:

- Die Kommunikation der Organisatoren in keiner Weise den Anforderungen eines so grossen Turniers genügte. Seit Turnierbeginn ist sie - insbesondere was die Live-Resultate und Streams betrifft - ausgezeichnet. Die meisten Turnierveranstalter, auch im Ausland, sollten sich ein Beispiel daran nehmen. Billard-Net hat diesen Teil der Arbeit sicher im Griff.
- Die Art und Weise wie das Preisgeld gekürzt wurde (man hat offenbar darauf gehofft, dass bis zum Turnierstart niemand etwas davon merken würde...?!) ist nicht nur enorm peinlich für einen solchen Anlass sondern vor allem auch total unerhlich, denn zumindest Frattini wusste anscheinend schon lange, dass er nicht das volle Preisgeld ausschütten würde.
- Viele Forumseinträge sind beschämend, das ist nun mal leider in fast allen Foren so, auch auf den Seiten grosser internationaler Medien. Es ist aber nicht verwunderlich, dass viele sich nicht mit ihrem Namen nennen möchten, wenn man sieht, wie der Verband nicht davor zurückschreckt, Kritiker wie Pascal Nydegger, kurzerhand ohne Begründung von einem Turnier auszuschliessen. Begreiflich, dass viele Spieler lieber den Mund halten als unliebsame und willkürliche Konsequenzen auf sich zu nehmen.
- Wir glauben nicht, dass dies der richtige Weg ist, wenn es darum gehen soll, Pool-Billard einem breiteren Publikum bekannt zu machen und neue Spieler für unseren Sport zu gewinnen. Vielmehr befürchten wir, dass solche Anlässe weiter dazu beitragen, von den

Medien bestenfalls belächelt - und schlimmsten falls nicht ernst genommen zu werden.

- Es ist bedauerlich, dass die gewaltigen Aufwendungen, welche für die Infrastruktur geleistet werden (zum Beispiel vom Tischsponsoren Gubler Billard, der für so wenige Spieler mehr als zehn Tische extra in Gstaad montiert hat!) nicht auf fruchtbareren Boden fallen. Es ist an der Zeit, Abschied zu nehmen von den Sololäufen einiger eitler Funktionäre und zu versuchen, gemeinsam den Weg in eine erfolgreichere Zukunft zu finden.
- Auch die wenigen aktiven Spieler werden wohl nicht darum herumkommen, Ihren Beitrag zu leisten. Zum Beispiel indem sie ihre überhöhten Erwartungen der Realität anpassen. Es sollte selbstverständlich sein, sich rechtzeitig zu einem Turnier anzumelden und das volle Startgeld pünktlich und im Voraus an einen Organisator zu überweisen. Genauso selbstverständlich sollte es sein, dass ein Spieler, der diese Auflagen verfehlt, nicht am Turnier teilnehmen kann - und dass ein Anlass frühzeitig abgesagt wird, wenn sich nicht genügend Spieler einschreiben (und bezahlen).
- Es ist auch an der Zeit, über die ganze Struktur von Preisgeld-Turnieren an sich nachzudenken. Billard ist nicht Poker und Pool ist nicht Snooker. Es genügt nicht, mehr "added Money" für Pool-Turniere zu vordern. Man muss sich auch Gedanken darüber machen, woher dieses Geld kommen könnte und **wie die Struktur einer Sportart, von der Basis bis zur Spitze, aussehen müsste, damit solche Preisgelder tatsächlich fließen könnten**. Auf Billard-Aktuell.de hat Ralph Eckert im vergangenen Jahr Beiträge dazu verfasst, die teilweise weiter aufgegriffen wurden.

Wir werden auch in Zukunft weiter versuchen einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Billards und des Billardsportes in der Schweiz zu leisten. Dazu gehört auch eine konstruktive Kritik an andern wie an sich selbst.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir einmal öffentlich betonen, dass wir, auch wenn die Sport 64 Swissbillard AG ein kommerziell ausgerichtetes Billardgeschäft ist, den Swissbillard-Newsbereich als unabhängig und neutral betrachten und uns auch bemühen die Berichterstattung so objektiv wie möglich zu gestalten. Das bedeutet mitunter: Bei uns kann jeder in angemessener Weise zu Wort kommen und wir wünschen uns, dass davon öfter gebrauch gemacht wird, damit eine längst fällige, positive und aufbauende Diskussion in Gang kommt. Damit meinen wir nicht lapidare und einfältige, anonyme Kommentare sondern intelligente und ausführliche Beiträge wie beispielsweise diejenigen von David Plattner, die wir kürzlich hier lesen konnten (und immer noch können - siehe Forum und Bericht von David Plattner).

Wir wünschen den Spielern und Zuschauern in Gstaad weiter ein schönes und spannendes Turnier und uns allen einen guten Start in eine neue Billardsaison mit vielen frischen gemeinsamen Projekten!

Mittwoch 15.9.2010 (07.00)

Morgen beginnt in Gstaad das GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Turbulenzen zeichnen sich in der Preisgeldfrage ab. Nachdem zunächst die Auszahlung für die Ränge 1 bis 16 belassen und dahinter alles gestrichen wurde, haben die Organisatoren nun erneut die Preisgeldverteilung umgestellt.

Die kurzfristige Entscheidung des Organisators, das Preisgeld um die Hälfte von 50'000 auf 25'000 Euro zu senken hat zu einiger Unruhe vor dem Turnier geführt und vermutlich bereits zu etlichen Abmeldungen. Nun haben die Veranstalter erneut reagiert und die Verteilung des Preisgeldes nochmals umgestellt und auf 27'000 Euro erhöht. Die Kommunikation wurde allerdings nicht verbessert.

Nachdem zuvor ab dem 16. Rang kein Preisgeld mehr vorgesehen war, werden nun neu die Ränge 17-32 wieder mit 300 Euro berücksichtigt, teilweise zu Lasten der vorderen Plazierungen. Die totale Preisgeldsumme wurde auf 27'000 Euro erhöht - damit ist das Gstaad Swiss Open immer noch ein sehr hoch dotiertes Turnier. Allein, für 27'000 Euro (gegenwärtig noch etwas über 35'000 Franken) hätte das Startgeld wohl kaum auf 215 Franken angesetzt werden müssen, was wiederum mit grosser Wahrscheinlichkeit zu einer höheren Beteiligung geführt haben dürfte.

Einmal mehr zeigt sich die Problematik, grössere Turniere mit hohem Preisgeld, zu einem wesentlichen Teil über das Startgeld finanzieren zu wollen. Keine überraschende Erkenntnis, für alle, welche die Entwicklung in der internationalen Turnierszene in den letzten Jahren beobachtet haben.

Nachdem Michelangelo Sorace ausdrücklich darauf hinweist: "Billard-Net ist in keiner Weise Organisator dieses Events (Gstaad Swiss Open - Red.)", muss angenommen werden, dass Marcel Frattini das Turnier mehr oder weniger im Alleingang auf die Beine stellen wollte. In wie weit er dies als Privatperson oder als Präsident der Sektion Pool des Billardverbandes tat, ist nicht ersichtlich. Indes ist inzwischen klar, dass der Organisator mit der Aufgabe überfordert war. Nur so lässt sich erklären, dass auf der Startseite des Turniers nach wie vor überhaupt keine neuen Informationen zu finden sind. Der Leser wird begrüsst mit "In wenigen Wochen ist es soweit...". Hier wäre ein Kommunikationsverantwortlicher gefragt gewesen.

Wie uns das Schweizer Sportfernsehen bestätigt hat, wird das Finale am Samstag aufgezeichnet. **Die Ausstrahlung findet jedoch nicht live am 18. September statt, sondern voraussichtlich in der darauffolgenden Woche** - wir werden über die genaue Sendezeit informieren, sobald wir näheres wissen.

Dienstag 14.9.2010

Übermorgen Donnerstag startet das seit Monaten angekündigte GSTAAD SWISS OPEN 2010. Nur drei Tage vorher wurde das Preisgeld klammheimlich, ohne offizielle Bekanntmachung oder Erklärung gegenüber den angemeldeten Spielern um die Hälfte reduziert. Das Startgeld bleibt unverändert. Was ist los in Gstaad?

Einige Spieler dürften sich in den vergangenen zwei Tagen verwundert die Augen gerieben haben, als Sie auf der Homepage des Gstaad Swiss Open lesen mussten, dass das gesamte Preisgeld über Nacht um die Hälfte gekürzt wurde. Die Spieler wurden anscheinend nicht direkt darüber informiert. Auf Billard-Net ist bis heute (Dienstag Morgen) noch von einem Preisgeld in der Höhe von 75'000 Franken zu lesen und auch auf der Startseite des Gstaad-Opens ist nach wie vor die Rede von 50'000 Euro.

Grundsätzlich kann es niemanden überraschen. Erstaunlich ist viel eher, dass der grosse Anlass überhaupt über die Bühne gehen soll. Seit Monaten tröpfelten die Anmeldungen nur zögerlich auf die Webseite des Organisators und Billard-Net, wobei nicht klar ist, wie die Verantwortung überhaupt getrennt ist.

Schon im Frühjahr zeichnete sich ab, dass das Interesse am Turnier sich in Grenzen halten würde. Über die Gründe kann nur spekuliert werden. Allgemein scheint sich eine gewisse Übersättigung bemerkbar zu machen, auch die Eurotour erlebte an den Turnieren in diesem Jahr einen starken Einbruch bei der Teilnehmerzahl. Niemand hätte es den Turnierorganisatoren von Gstaad übel nehmen können, wenn das Turnier vor ein paar Monaten mangels Interesse abgesagt worden wäre.

In der Tat wäre eine Absage vermutlich das einzige richtige Zeichen an die Spielergemeinschaft gewesen, die anscheinend immer noch davon ausgeht, dass man sich mit einer Anmeldung zu einem solch grossen Turnier Zeit lassen kann wie mit einem Kinobesuch. Hat man ein paar Tage vorher Lust und ein paar Euro zuviel in der Tasche, so geht man hin, andernfalls lässt man es sein. Dass eine ordentliche Turniervorbereitung für die Organisatoren so unmöglich ist: Was kümmert das Speedy

Spieler, der, wie jeder ordentliche Poolspieler, erst mal an sich selber denkt.

Preisgeld am Gstaad Swiss Open - was hat geändert

Während die Organisatoren bis heute allgemein von einem Preisgeld von 75'000 Franken bzw. 50'000 Euro sprechen (Billard-Net sowie die Startseite des Gstaad Swiss Open) zeigt die Seite mit dem Preisgeld auf www.gstaadswissopen.ch ein anderes Bild.

Wer sich angemeldet hat, konnte bisher davon ausgehen, dass ihm die Qualifikation ins Finaltableau ein Preisgeld in der Höhe des einbezahlten Startgeldes garantieren würde.

Davon ist nun nichts mehr übrig. Die Preisgelder für die Plätze 17 bis 64 wurden auf Null gesenkt. Das Preisgeld für die Ränge 1 bis 16 bleibt unverändert, was einem Gesamtpreisgeld von 25'000 Euro entspricht.

Das ist die eine Seite der Medaille.

Die andere ist die unglaubliche Naivität der Organisatoren von Gstaad und die an den Tag gelegte Selbstüberschätzung, die leider zum Pool-Zirkus gehört wie die Schiebereien zum Boxen. Endlos ist die Reihe der Veranstalter überall auf der Welt, die grossspurig zum grössten je dagewesenen Turnier einladen um am Schluss klein und leise zurück zu krepieren. Endlos die Liste der Spieler, die bis heute auf Preisgelder warten. Warum die Organisatoren und Mächtigenorganisatoren nicht aus den Erfahrungen der Vergangenheit lernen können bleibt ein Rätsel und scheint ein Fluch zu sein, von dem wir endlich loskommen sollten.

Nicht die Tatsache, dass das Preisgeld gekürzt wurde ist ärgerlich, sondern die Art und Weise. Die komplett inexistenten Kommunikation. Warum wurde das Preisgeld nicht bereits bei der Ausschreibung an die Teilnehmerzahl gekoppelt? Warum wurde die Kürzung nicht vor Wochen kommuniziert? Kommt dazu, dass auf Billard-Net von einem **garantierten** Preisgeld die Rede war. Wer verantwortlich ist, bleibt aber weiterhin unklar (wobei auch seit einem Jahr unklar ist, wer Billard-net überhaupt ist, nur am Rande bemerkt).

Auf die Anfrage an OK Präsident Frattini, warum das garantierte Preisgeld nun so kurzfristig herabgesetzt wurde, meinte er, er hätte das Preisgeld auf "seiner" Homepage (Gstaad Open?) nie garantiert, das hätte nur Billard-Net so verbreitet. Der Schwarze Peter ist schon unterwegs, ein schwacher Trost für die Spieler, die möglicherweise Flug- und Zugreisen gebucht haben. Wer schon einbezahlt hat und nun lieber von einer Teilnahme absehen möchte (was man beim ungekürzten Startgeld sicher auch verstehen könnte) hat vermutlich schlechte Karten.

Wir warten nun alle gespannt darauf, zu erfahren, wie die offiziellen Turnierorganisatoren - wer immer dazu gehören mag - die Reduktion des Preisgeldes und die mangelhafte Kommunikation erklären werden.

Kommentare

14.09.2010 12:53:38 von Roger

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Es ist schon Interessant, was sich die Spieler alles gefallen lassen. Dazu kommt das sich der Verband auch nicht einschaltet

bei solchen Aktionen. Bei dem Turnier leider auch kein Wunder. Dcoh die schwindende Teilnehmerzahl bei den Anmeldungen zeigt ganz klar, das sich einige Spieler das nicht mehr gefallen lassen.

14.09.2010 12:57:37 von **Mr.Seven**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Zum Glück bin ich aus dieser Sekte ausgetreten!!! Lieber zocken und sofort kassieren, yep!!! Grüsse Mr.Seven

14.09.2010 13:07:50 von **Pascal Nydegger**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hey Roger... Es wäre ja völlig paradox wenn hier der Verband einschreiten würde, denn die Organisation ist ja sozusagen der Verband. Aber sie werden dir Weiss machen wollen dass es anders ist und dass es keine Interessenskonflikte gibt. Es hätte viele verschiedenen Synergien und Erfahrungswerte gegeben die man hätte nutzen können um in Gstaad ein erfolgreiches Turnier zu veranstalten, aber man hat auf nichts und niemanden gehört. Man will kann alles besser machen. Und dass kommt dann dabei raus. Ehrlich gesagt geht damit die gesamte Arbeit welche jeder Turnierorganisator in der Schweiz je in Internationaler Richtung getätigt hat kaputt. Diese Werbung ist das Schlimmste was das Billard in der Schweiz haben kann. Eigentlich hat Mr.Seven recht. Wieso geben wir für dass alles noch Geld aus? Ich bin enttäuscht und sollte aus mancher Ansicht jetzt für meine Ansichten auch noch ein schlechtes Gewissen haben... Das ist alles Paradox... Hätte ich mein Billet nicht gewonnen am Turnier würde ich sofort absagen. Hätte ich einbezahlt würde ich zurück verlangen. Man hat das Preisgeld ja nicht nur einfach halbiert, man hat es ja einfach von Rang 17 - 64 gestrichen.. somit werden viele Leute !!!220 + Spesen!!!! Damit 16 Leute abgrasen können.

14.09.2010 13:20:47 von **Roger**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hallo Pascal ... Es ist mir schon klar, das dies auch der Verband ist. Wollte es nur aufzeigen, damit es alle merken. Ich finde es nur noch amysannt, dass sich immer noch Spieler das anschauen und keine Konsequenzen ziehen. Wie du schon geschrieben hast, die Schweiz muss sich so nicht wundern, wenn sie so einen schlechten Ruf in der Billardszene bekommt. Danke an die Veranstalter !!!!

14.09.2010 14:02:41 von **Timmy**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hallo, hatte mich so auf dieses Turnier gefreut - aber bei dieser Entwicklung der Preisgeldverteilung muss ich leider passen. Ich bin auf die Reaktionen vor Ort der ganzen ausländischen Spieler gespannt, da wird es mega zur Sache gehen. Warum kommt von Seiten des Veranstalters keine Stellungnahme? Müsste doch alle Spieler über eine Kürzung des Preisgeldes informieren-oder?

14.09.2010 14:06:16 von **Roger Bruderer**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Ich denke nicht, das sich einer melden wird. Habe auch schon eine Mail gemacht, und es kam keine Reaktion. Ich finde es genau so traurig wie du. Und so macht Billard leider kein spass, was es eigentlich machen sollte !!!!!

14.09.2010 20:47:38 von **Potsch**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Du Pascü, sag mal... du sagst Preisgeld ab Rang 17 ist gestrichen. Gem. Gstaad Open homepage (<http://www.gstaadswissopen.ch/index.php/turnier/preisgeld>) wird aber bis Rang 32 noch 200 € ausbezahlt?! Hast du noch andere Info. Was stimmt jetzt? Cheers P.

14.09.2010 20:53:24 von **Roger**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Es ist Interessant, wie schnell manche auf solche berichte versuchen zu Reagieren. Man sollte aber schon versuchen das auch richtig zu machen. Den es ist schwierig bei einem 32 KO die Plätze 17-24 und 25-32 zu unterscheiden. dann wäre da noch was, wenn es wirklich so ist mit dem Preisgeld wie auf der Homepage steht, dann wurden über 20000€ abgezogen vom Preisgeld. Es wurde zuerst mit 200 Teilnehmern gerechnet und dann sind nur noch 90 Teilnehmer. Das macht nach meiner Rechnung max. 16500€... warum ??????????

14.09.2010 20:55:47 von **Roger Bruderer**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hallo Potsch, das wurde heute Nachmittag geändert. war schon richtig die aussage. Nur die ersten 16 wahren im Preisgeld.

14.09.2010 22:22:42 von

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

So gar nicht die Art von Werbung für unseren geliebten Sport, die wir so dringend bräuchten... :-)

14.09.2010 22:54:54 von **Michelangelo Sorace**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

ist ja wirklich interessant wie herr ramseyer das interesse weckt ... wie einige leute wieder ihren frust ablassen können, wie wieder alles in den dreck gerissen wird und vermischt wird. man lässt seit jahren keine möglichkeit aus, gewissen personen ans bein zu pinkeln!!! nun gut ist ja jedem sein recht die eigene meinung zu äussern, doch eine gewisse fairness wäre angebracht. schon die spekulationen, wer organisator ist oder sein sollte, dass der verband dem organisator gleichgestellt wird und noch zu guter letzt, dass billard-net ein schwarzer peter zugeschoben werden soll, warum auch immer zeigt, dass gewisse leute sich zu äussern wagen ohne die geringste ahnung über die sache zu haben. ich denke marcel frattini wollte mi diesem event der schweizer billardszene was gutes tun, billard in der schweiz in die medien bringen und sicherlich nicht schaden. ob dieses turnier wirklich schaden anrichten wird ist ja zum jetzigen zeitpunkt reine spekulation. das dieser berich und eure kommentare nichts dazu betragen werden, dass billard in zukunft attraktiver wird, bin ich mir schon jetzt ganz sicher!

14.09.2010 23:33:41 von **Roger**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Sorry Michelangelo. Es sind leider alles Fakten, die ich weitergegeben habe und keine Spkulation. Sei bitte auch so Fair wie du meinst, das wir das sein sollen.

15.09.2010 00:12:56 von **Jaaaa**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Jja alles fakten und seit jahren die gleiche miese politik. Ihr vermischd alles und steht nie zu euren Fehlern. Hinter den Kullissen ändert ihr sämtliche wichtige Fakten und pfeift damit aud die spieler die viel startgeld bezahlen. Dass ist genau di politik des verbands und billard-net. Ich bezweifle sogar dass dies von frattini kommt. Der hat nur den falschen leuten vertraut. Einer mehr. Mr.Steve hat recht wie soviele andere. Michelangelo: angriff ist die beste Verteidigung was? Irgendwann kommt jemand und zerrt euch vor Gericht!

15.09.2010 00:28:14 von **Pascal Nydegger**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Es ist keine Frage ob Marcel was gutes wollte. Nein, aber wenn es schon Kürzungen gibt dann schuldet man es denn anständi angemeldeten Spieler sie zu informieren. Desweiteren zeigt doch Thomas in seinem Bericht beide Seiten auf und lässt die objektive Meinung absolut nicht zu kurz kommen. Anstatt eine derartige Verteidigung wäre doch endlich mal eine Aufklärung - ein Statement des Organisators - angebracht.

15.09.2010 01:19:01 von **Michelangelo Sorace**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

einfach, dass es allen (damit meine ich euch, die hier kommentare abgeben) klar ist. billard-net ist in keinerlei organisator dieses events. damit will ich aber in keiner weise die organisation des gstaad open schlecht machen! ich wehre mich einfach, dass man grundlos ins thema reingezogen wird. ich habe von der preisgeldkürzung über diesen bericht erfahren. @roger habe in keiner weise deine fakten dementiert. @jaaaa, wer das auch immer ist. genau du machst ja gerade das was ich mit vermischen meine, du sprichst von verband und billard-net, die genau gar nichts mit der organisation dieses events zu tun haben, schön wäre es wenn die genannten organisationen den mut hätten solch einen anlass zu planen und durchzuführen. @pascal, kann dir leider keine aufklärung geben, da wir am gstaad open nur die technik zur verfügung stelle und für diese dienstleistung muss ich mich nicht verteidigen.

15.09.2010 11:06:30 von

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

@ Mr.Seven Frage: was genau darf man annehmen würde "besser", wenn man einen der ohnehin zu seltenen grossen Schweizer Events boykottiert? Denjenigen, die's versucht haben, sowie denjenigen, die's noch nicht versucht haben, so etwa auf die Beine zu stellen, eine Heidenangst vor ihrem eigenen verfehlten Mut einzujagen, so dass auch ja keiner mehr auf die Idee kommt, es jemals wieder bzw. auch zu versuchen? Und das sollte uns dann alle mit Stolz erfüllen, und dem Gefühl, zur Gesundheit unseres Lieblingssports etwas Wertvolles "beigetragen" zu haben?

15.09.2010 12:42:24 von **Mr.Seven**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Warum würde mein Kommentar gelöscht??? Sehrwahrscheinlich weil ich zu ehrlich bin, das ist wie in der Politik, die ehrliche kommen nicht weit!!! Bin froh, das ich nichts mehr mit dem SBV zu tun habe!!! Übrigens das wahr mein Kommentar: Hallo geschätzte Billardfreaks... An eurer Stelle würde ich das GSTAAD SWISS OPEN 2010 boykottieren! Stellt euch vor, falls niemand am GSTAAD SWISS OPEN 2010 teilnehmen würde! Somit würden die Organisatoren NIE MEHR einen solchen drastischen Fehler begehen, das sie ja 0,00% Einnahmen und zusätzlich noch viel mehr Verlust dabei hätten! Bitte bitte

boykottiert das GSTAAD SWISS OPEN 2010 euretwegen und im Namen aller Billardspieler!!! Sowas ist einfach eine absolute Frechheit!!! Und was hab ich den so falsches geschrieben, damit ihr meinen Kommentar löscht? Hab gedacht, das hier jede und jeder seine Meinung äussern darf! Anscheinend ist das hier nicht der Fall!? Traurige Gesellschaft, jedoch was solls, mach weiter so! Gruess Mr.Seven

15.09.2010 12:50:21 von **Mr.Seven**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Ich nehme mal an, das mein Kommentar bald wieder gelöscht sein wierd!!! Würde mich verwundern wenns nicht so wäre!!! Trotzdem allen viel Spass am GSTAAD SWISS OPEN 2010... Euch allen guet Stoss wünscht euch Mr.Seven!

15.09.2010 12:57:47 von **Mr.Eight**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Ich kann mir nicht vorstellen dass der Eintrag absichtlich gelöscht wurde. Es wurden bisher nur Einträge gelöscht die massiv unter die Gürtellinie gingen. Ich gratuliere dir zu deinem Ausstieg. Einer mehr der die nicht mehr abzocken können auf kosten unseres "schönen" Sports. Seit Jahren kleben diese Leuten auf ihren Sesseln und machen wirklich alles verkehrt was man nur verkehrt machen kann. Das Ergebnis ist desintresse vieler vieler Spieler am Sport und die merken es noch nicht einmal. Alle andern sind Idioten. Alle anderen sind schuld. Und so füllt man sich die Taschen bis niemand mehr da ist. Wobe vieles scheint nicht mehr zu holen zu sein, die ersten treten schon ab und hinterlassen einen Scheiterhaufen.

15.09.2010 13:05:12 von **Mr.Eight**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Noch eine Anmerkung: Während dem letzten Jahr hat man doch die ganze Zeit rumposaunt dass nun jetzt dem grossen Billardaufschwung nichts mehr im Wege steht. Dass es jetzt losgeht. Und jetzt treten die Verantwortlichen stillschweigend zurück ohne auch nur das geringste Zugeständnis gegenüber den Mitgliedern. Nicht einmal einen Bericht von der DV gabs! Da Ergebniss ist dass die Leute immer noch Geld verdienen ab den Turnieren aber die Schweizer Leistungsträger müssen ihre Internationale Wettbewerbe selber bezahlen. Oder fragt doch mal die Senioren die an der letzten EM waren. Das stinkt doch alles gewaltig.

15.09.2010 13:42:22 von **rotsch**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

ich war ende der 80er anfangs 90er jahre aktiver spieler.....gerne lese ich hier die berichte um mich ein bisschen "up to date" zu halten.....aber was ich hier so lese bekräftigt meinen ausstieg aus dem billardsport. auch in den 80ern und 90ern wurde viel versprochen und gar nichts gehalten. zum glück gab es zu dieser zeit doch einige spieler, welche denn biss hatter und am ball geblieben sind und nun ganz vorne mitspielen.....ich würde nur zu gerne wissen, wieviele topspieler wir heute hätten wenn nicht seit 20 jahren immer die selben böcke geschossen worden wären und somit etliche gute spieler und talente vergrault worden sind.

15.09.2010 13:47:47 von **Marco Steiner**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Wer sind denn all die lieben leute die sich hinter komischen nicknamen verbergen????

15.09.2010 13:54:09 von **rotsch**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Roger Wermuth

15.09.2010 14:27:15 von **Roger**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hallo zusammen, ich finde es schade das sich keine von der Organisation meldet hier. Es wird alles stillschweigen auf der Homepage geändert, und hier wird nichts gemacht. Währe auch einmal schön wenn sich einer der Organisatoren den Mut fassen würde und etwas beifügen würde !!!!!

15.09.2010 15:21:14 von **Roger Bruderer**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Ich denke da kommt nichts mehr vor oder während dem Turnier. Doch würde es mich wirklich freuen, wenn sich die Organisation nach dem Turnier hier noch melden würde. Denn ich finde es wichtig das von dieser seite her eine Auskunft kommt.

15.09.2010 15:47:18 von **Mr.Eight**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hier reden die Leute auch von Absagen und Bedauern und sind erstaunt dass keine Antwort aus Gstaad kommt. <http://www.billard-aktuell.de/modules.php?name=Forums&file=viewtopic&t=24759&start=15>. Anmeldestand von Gestern auf Heute nochmals um 10 geschrumpft und nun bei 81. Das war aber absehbar nachdem man gesehen hat wieviele einbezahlt hatten. Keine Stellungnahme, keine Ankündigung über Änderungen, keine Erklärungen, wahrscheinlich keine Mails an die Spieler. Also diese die dort hinfahren tun mir echt leid.

15.09.2010 16:45:08 von **Marcel Frattini**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hallo liebe Billardspieler Gerne nehme ich kurz vor dem Turnier Stellung zu den vielen Kommentaren. Leider kann ich so kur davor nicht immer hinter dem PC sein.... sorry. Das Preisgeld wurde auf 25'000 Euro gekürzt dies ist richtig. Leider haben sich vor allem die Schweizer Billardspieler nicht für das Turnier angemeldet und darum fehlten viele Anmeldungen. Mir als Veranstalter ist es nicht verboten das Preisgeld zu kürzen wenn mehr als die hälfte nicht besetzt ist. Es ist klar, dass mit so wenig Spielern auch Geld in der Kasse fehlt und keiner gerne privat etwas nachlegen will. Die Spieler sagen nicht merci wenn ich bei etwas über 80 Teilnehmern bis zum 64 Rang ausbezahle sondern denken sich nur ist der "blöd".Ich habe das Turnier als Privatperson resp. Geschäftsperson organisiert. Der Verband und Billard- Net hat mich teilweise unterstützt jedoch bei de operativen Geschäften habe ich zu 100% entschieden. Darum will ich ausdrücklich bestätigen,dass weder Billard- Net sowie der Verband mit der kürzung des Preisgeldes nicht zu tun hat! Ich fühlte mich ledeglich als Präsident von Swisspool verpflichtet etwas für den schönen Sport zu machen damit wieder mehr Billard gespielt wird und weniger darüber diskutiert Mein HP ist für die Spieler massgebend und nicht andere Medien das dies einmal gesagt wurde. Ich finde es müssig immer über Billard- Net herzufallen weil sie eine gute Arbeit leisten und mit viel Herzblut beim Billardsport sind. Auf meiner HP (Titelseite Zeitungsbericht) sind übrigens die Sendezeiten resp. Daten angegeben. Es wäre darum nicht nötig gewesen beim Scheizer Sportfernsehen für noch mehr Unruhe zu sorgen, merci. Auch die Aenderung des Preisgeldes war bereits letzte Woche auf der HP ersichtlich. Den Verlgleich mit der Sekte finde ich jedoch schon bald lustig.... Ich werde den anwesenden Spielern einen Teil des Startgeldes zurückerstatten und Pascal im speziellen das Startgeld für die Quali sowie einen

Spesenanteil. Somit lieber Pascal würdest du vergeben nach Gstaad fahren weil spielen wird für dich nicht möglich sein! Mr. Seven wünsche ich für die Zukunft auch viele Verluste, und danke dir für die netten Worte. Eigentlich habe ich mit viel Aufwand ein Turnier organisiert, dass den Billardsport fördern sollte und nicht schaden! Wichtig ist noch zu sagen, dass anwesenden Spieler ein Top Lokal mit super Matial und tollem Ambiente antreffen werden. Ich werde weiterhin mein bestes geben das Turnier möglichst gut zu präsentieren bei den Medien usw. Weil die dort hinfahren muss niemand leid tun sondern die werden ein gutes Turnier haben. Wünsche jedoch allen anderen die dem Boykott mithelfen dennoch für die Zukunft alles Gute.

15.09.2010 16:52:59 von Pascal Nydegger

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Dann nehme ich dass so zur Kenntnis dass ich vom Turnier offiziell ausgeschlossen bin.

Was ich ganz sicher nicht will ist noch irgendwelches Geld von dir Marcel. Ist absolut nicht nötig. Alles was ich wollte war eine anständige Aufklärung der heutigen Situation des Turniers. Ich danke dir dafür und meine Sperrung fürs Turnier ist es mir ehrlich gesagt im Namen der Spieler die nun endlich informiert sind der Wert. Ich wünsche dir viel Erfolg.

15.09.2010 18:05:06 von Mr.Seven

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hallo Mr.Präsident Marcel Frattini, schämst du dich den eigentlich nicht, so wie du mit uns Billardspieler/innen umgehst??? Du solltest dich wirklich schämen und ein schlechtes Gewissen haben, doch das glaube ich kaum!!! Was bist du nur für ein lausiger Organisator, der unsere ganze Schweizer Billardszene komplett ruiniert! Ausländische Billardspieler/innen werden die Turniere in der Schweiz wegen DIR meiden! Lieber ein normales Billardturnier organisieren, als so ein unprofessionelles GSTAAD SWISS OPEN 2010, auf die Beine zu stellen! DU kommst mir vor, wie ein kleiner Schuljunge, der noch nicht alzuviel Lebenserfahrungen gesammelt hat! Wenn Du ein MANN mit Charakter wärst, hättest DU den Rest wo dir fürs Preisgeld fehlt, aus eigener Tasche bezahlt und beste Werbung für dich und die Schweizer Billardszene gemacht! Das nächste Jahr, wäre das GSTAAD SWISS OPEN 2011, sicherlich mit 200 oder mehr Billardspieler/innen bestens besetzt!!! Zuerst sähen und dann ernten, kennst du diesen Spruch? Und nur so ganz nebenbei, man sieht was du für ein "Tüpfelschiesser" bist, weil du den hochanständigen und sehr netten und sympatischen Billardsportler Herrn Pascal Nydegger nicht am turnier teilnehmen lässt! Schäm dich Mr.Präsident, so geht man nicht mit Menschen um, jedoch sieht man welchen Charakter und welche menschlicher Eigenschaften du besitzt, nämlich KEINE!!! Allen anderen Billardspielerinnen und Billardspieler wünsche ich für die weitere Zukunft der schweizerischen Billardentwicklung ein gutes gelingen!!! Liebe Gruess Mr.Seven

15.09.2010 19:07:49 von Fabian von Arx

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Die Kritik am Veranstalter bezüglich der Organisation und Kommunikation beim Swiss Open Gstaad mag ja berechtigt sein, obwohl ich Marcel Frattini keine böswillige Absicht unterstellen würde. Wie dem auch sei, das sprachliche Niveau einiger Kommentare ist meiner Ansicht nach erschreckend tief. Allen voran Mr. Seven. welcher von "Charakter" (man beachte die kreative Schreibweise) spricht, doch genau einen solchen vermissen lässt. Wirklich Schade. Ich hoffe dies ist nicht ein repräsentatives Niveau für die Billard-Szene Schweiz, sonst wäre dies wirklich ein Grund das Hobby zu wechseln. Gruss Fabian

15.09.2010 21:46:55 von german guest

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Unglaublich, und ich dachte die deutsche Billardszene wäre im Keller, aber was da beim Nachbarn abgeht, schlägt dem Fass ja echt den Boden aus. Für Pascal tuts mir sehr Leid, so einen Umgang hat er nicht verdient und dieser Denkkettel des Herr

Frattini geht mit Sicherheit nach hinten los. Ich kenne die Probleme so einer Veranstaltung sehr gut. Zunächst sollte man die Fehler aber bei sich selbst suchen, auch wenn andere nicht unbeteiligt sind. In jedem Fall rate ich zu diplomatischem Handeln, auch wenn es manchmal eine bittere Pille ist, die man schlucken muss. Aber diese "Ausladung" für Pascal Nydegger ist wirklich unglaublich und unangemessen.

15.09.2010 22:42:58 von **Mr. Seven**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Wurde ja mal Zeit das jemand den Mut hat solche ewigen Nörgeler wie Pascal aus einem Turnier auszuladen.

15.09.2010 23:12:24 von **roger**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

dear mr. seven wie siehst aus nur gross rumplagieren, grosse fresse, alle angreifen aus dem hinterhalt ohne den richtigen namen anzugeben..? wie rückgratlos ist das denn?? (sorry falls du wirklich seven heisst, aber das bezweifle ich) wenn es wenigstens kritik wäre, die sinn machen würde.. aber nein, einfach nur BULLSHIT!!!

16.09.2010 00:41:00 von **Mr.Seven**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Der hier diesen BULLSHIT schreibt ist eine arme Sau, weil er meinen Namen benutzt!!! Mein Meinung über Pascal Nydegger ist total eine andere!!! Das war mein Kommentar: Und nur so ganz nebenbei, man sieht was du für ein "Tüpfelschiesser" bist, weil du den hochanständigen und sehr netten und sympatischen Billardsportler Herrn Pascal Nydegger nicht am Turnier teilnehmen lässt! Schäm dich Mr.Präsident, so geht man nicht mit Menschen um, jedoch sieht man welchen Charakter und welche menschlichen Eigenschaften du besitzt, nämlich KEINE!!! Und das ist der Kommentar vom falschem Mr.Seven: 15.09.2010 22:42:58 von Mr. Seven Wurde ja mal Zeit das jemand den Mut hat solche ewigen Nörgeler wie Pascal aus einem Turnier auszuladen.

16.09.2010 00:48:18 von **Daniel Gubler**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Die Kritikpunkte am OK der Gstaad Swiss Open und speziell am OK-Präsidium sind für mich etwa so klar, wie die Personen die sich hinter den Nick's verbergen. Folgendes aus Sicht eines Sponsors: Marcel Frattini hat uns kontaktiert bezüglich einer Unterstützung für das Turnier. Meine Feststellung war: kompetenter, ideologisch geprägter Unternehmer mit dem notwendigen Mut, etwas Positives für den Billardport auf die Beine zu stellen. Wir haben uns also mit Überzeugung für ein Engagement entschieden. Heute war ich persönlich in Gstaad und darf feststellen, dass die Organisation bestens klappt, die Sportanlage mit Infrastruktur vorzeitig fertig gestellt war. Die Zusammenarbeit zwischen OK, Dienstleistern, Handwerkern und uns immer freundlich und unterstützend war. Das Ambiente ist absolut toll und professionell. Was für ein Kontrast hier diese Kommentare darstellen. Ist das der Treffpunkt der frustrierten Billardspieler oder seid ihr repräsentativ für den Billardsport? Da stellen viele Leute ihre Freizeit zur Verfügung und gehen finanzielle Risiken ein und hier wird zum Boykott aufgerufen? Darf man von den übrigen Billardspieler nicht erwarten, dass ihre diese Querulanten in den Senkel stellt? Geht nach Gstaad und seht, was das OK auf die Beine gestellt hat. Ihr hättet eure Energie besser am Tisch eingesetzt. Bei weniger als 100 SpielerInnen ist das Preisgeld noch immer mehr als üppig. Gruss Daniel Gubler

16.09.2010 07:45:48 von **Ingrid Nydegger**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Seit Jahren geht das immer weiter so, diejenigen die sich für den Billardsport stark machen werden "gebüsst", während die anderen die am Billardsport "schaden" oder nur an sich denken, weiterhin gelobt und gewählt werden. Pascal setzt sich seit Jahren für unseren Sport ein und das ist dann das Dankeschön von einem Veranstalter! Traurige Sache, Marcel! *kopfschüttel

16.09.2010 10:17:00 von **Mr.69**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

IHR TUT MIR ALLE LEID, ICH HAB AB HEUTE BESCHLOSSEN KEINE TURNIERE MEHR ZU SPIELEN. ICH HOFFE ES WERDEN SICH NOCH EIN PAAR ANSCHLIESSEN. GOOG LUCK DEN ANDEREN...

16.09.2010 10:41:21 von **Roger**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hallo Herr Gubler, Ich glaube, dass es nicht ganz dem entspricht, was die Meinung von den meisten hier ist. Es hat nie jeman die Spielstätte und den guten Willen der Turnierorganisatoren angezweifelt. Das was dazwischen gelaufen ist, ist das Problem Auf gewissen Seiten wurde das Preisgeld GARANTIERT und deswegen haben die meisten Spieler sich darauf verlassen. Wenn die Spieler nicht per Zufall auf der Homepage nachgeschaut hätten, dann wären sie unter falschen Voraussetzungen nach Gstaad gegangen, und das nur, weil es nicht Komuniziert wurde. Das war der Hauptfehler. Was danach kam, ist nur eine Anhäufung von Fehlern die das OK gemacht hat. Ich finde es auch nicht richtig, dass die Leute die hier einen Kommentar abgeben nicht ihren richtigen Namen verwenden.

16.09.2010 12:55:53 von **SF INFO "Billard der Neandertalersport"**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Ich glaube langsam aber sicher, das sich die ganze Billiard-Szene im Steinzeitalter bewegt!!! Und die Billardsportler sind immer noch Neandertaler und aus diesem Grund wird Billard nie eine Olympische Disziplin werden!!!!!!!

16.09.2010 13:03:36 von **RTL 2**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Snooker Spieler sind Gorillas!!! Gruss ein Orangutan

16.09.2010 13:30:13 von **Gast**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Kein Live Stream?

16.09.2010 17:22:39 von **auch Gast**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Na toll, wäre das Startgeld von Anfang an so "tief" gewesen, hätte ich mir das auch noch überlegt. Toll, dass man das so früh erfährt ...

16.09.2010 17:30:03 von **Marco steinet**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Wie hoch war denn jetzt das startgeld???

16.09.2010 21:22:31 von **Dejan Petrovic**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hallo liebe Artgenossen... Ich kanns nicht glauben, was so alles in der Billardwelt passiert. Was ist nun los mit dem Billardsport? Warum geschieht das alles? Das ganze macht mich traurig und betrübt, hätte nie gedacht, das sowas überhaupt möglich ist, hmm. Tja nu, was soll ich sagen, ich weiss es selber nicht, ich bin einfach nur Sprachlos und ein wenig überrascht. Hoffe es wird mal wieder einen Aufschwung in der schweizerischen Billardgeschichte geben, denn sonst sehe ich schwarz für unseren heissgeliebten Sport! Und eine Frage an dich Marcel Frattini, warum gehst du mit Pascal Nydegger so hart um? Er hat dir ja nichts schlechtes angetan, hat sich immer für unseren Sport mehr als der Durchschnitt eingesetzt und deswegen begreife ich nicht, warum du ihn vom Turnier ausschliesst!? Es ist einfach nur traurig und bedauernswert das es so enden muss! Pascal ist ein Sports-man durch und durch, ich verstehe das wirklich nicht? Tja nu, Marcel du musst mit dir im reinen sein und wissen was du tust, bist ja schliesslich eine erwachsene Person. Wünsche euch allen eine bessere Billardwelt und geht respektvoll miteinander um, sonst lachen alle über uns Schweizer und unsere Billardszene... Gruss an alle Dejan Petrovic

16.09.2010 22:55:17 von **luda**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

ich finde es wahnsinnig schade, was ich da so mitkrieg... der einzige unterschied von heute zu früher ist eigentlich nur, dass wir heute ca 2000 lizenzierte spieler weniger haben.... warum?..... lebst, was ich gerade gelesen habe..... ein grund mehr, warum ich gerne in österreich billard spiele..... ich find all die beleidigungen sehr unschön.... macht man nicht..... und dan noch unter fremden namen..... aber, aber..... egal... ich wünsche allen die trotzdem mitspielen viel spass den andern eine schöne woche und den letzteren ein besseres benehmen... gruss euer luda

16.09.2010 23:41:54 von

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Schade, dass wir nie herausfinden werden, wieviele Spieler am Gstaad Swiss Open teilgenommen hätten, wäre das Startgeld von Anfang an auf 75 Euro festgesetzt worden! Ich weiss von einigen aus meiner Ecke, für die dies das berühmte Zünglein an der Waage gewesen wäre, die sich leicht zugunsten einer Turnierteilnahme geneigt hätte.

16.09.2010 23:53:01 von

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Eine Bitte an diejenigen, die sich hier, gelinde ausgedrückt, nicht eben in konstruktiver Kritik geübt haben: bedenkt, was ihr damit dem Sport, von dem ihr behauptet, ihn zu lieben, antut! Das klassisch schweizerische "beleidigte Leberwurst"-Verhalten jeglicher "Partei" ist es ja, was es zu überwinden gilt: durch Kommunikation und Transparenz.

17.09.2010 00:04:11 von

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

A propos Transparenz: langsam frage ich mich, ob (m)ein Mitglied-Status nur in der Eingabemaske angezeigt wird? Oder bin ich vielleicht der einzige, der seine eigenen Kommentare anonym dargestellt sieht? Bin nämlich durchaus kein "von", sondern nur der liebe, alte David Plattner aus St. Gallen. ;^)

17.09.2010 01:36:50 von Einer der gern lacht

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hallo Mr.Seven was ist los? Ist dir die Puste ausgegangen? Schreib mal wieder was. Will noch ein bisschen lachen ab deinen Kommentaren

17.09.2010 08:56:43 von Pascal Nydegger

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hallo von... :-) ... alias Plattner... Ich werde mich dem Fehler schnellstmöglichst annehmen. Wir werden sowieso noch ein paar Kleinigkeiten an unserem System ändern müssen. Liebe Grüsse, Pascal

17.09.2010 10:15:00 von von

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Aha jetzt willst du Pascal etwas am System ändern. Ein wenig spät um in der Billard- Scene Schweiz noch was zu retten. Hättest du früher was gemacht hättest du solche Kommentare wie diese von Mr.Seven sicherlich nicht. Ich kenne viele Leute die immer wieder sagen das du nur gutes machst für das Billiard in der Schweiz. Da bin ich leider nicht denen ihrer Meinung. Du willst immer Meinungsfreiheit, dir ist aber Egal wenn sich Leute namentlich nicht erkennbar machen. Daher muss ich annehmen das dich gewisse Kommentare aufteilen und du die gut findest. Diese jedoch aber sicherlich nicht wirklich förderlich fürs Billiard sind. Daher finde ich deinen ganzen Einsatz fürs Billiard für die Katze. Denn du zerstörst damit alles dass du getan hast gleich wieder. Das heisst unter dem Strich hast du gar nichts fürs Billiard getan.

17.09.2010 10:26:10 von Pascal Nydegger

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

Hallo .. von von... Weisst du, ich sehe dass ein bisschen anders... 1. Ob ich was Positives tue fürs Billard überlasse ich ander zu urteilen. Ich glaube eigentlich schon ein schöner Beitrag zu leisten dazu. Wobei ich nun nicht mehr alleine Entscheide wa auf die Seite aufgeschalten wird. 2. Nein, ich verteidige die Anonyme Veröffentlichung immer noch und zwar genau aus dem Grund was jetzt passiert ist. Viele Billardspieler haben Angst ihre Meinung zu äussern. Sie könnten ja gesperrt oder sonst irgendwie blöd angemacht werden. Dieses Beispiel hier ist genau das richtige. 3. Es ist ein Fehler dass die Namen nicht angezeigt werden bei ein paar Usern, also sollte ich dass ja ändern. 4. Es ist sich zu überlegen dass sich ein User bei uns anmelden muss mit richtigem Namen, aber natürlich mit Anonymem Nick schreiben kann. Es geht darum dass man die Leute anhalten kann nicht definitiv unter die Gürtellinie zu gehen, und dass ist hier aus meiner Sicht kaum passiert. Oder ist es etwas meine (Swissbillard) schuld dass die Billardszene nicht mehr floriert. Ist ein Grund dafür wirklich die freie Meinungsäusserung. Da staune ich wenn das so ist. Denn dass hiesse ja genau genommen das vieles Falsch läuft aber man ja nicht darüber reden darf... Na gut.. ich will mich zurückhalten und mich aufs Billardspielen konzentrieren - wo auch immer :-)

17.09.2010 10:46:22 von rotsch

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

wie unten schon beschrieben bin ich (eigentlich) ein stiller beobachter...ich finde den/die angriffe gegen pascal schon rech frech.wie ich das beurteilen kann gibt er sich wirklich mühe und versucht den billardsport mit voranzutreiben. was aber hal nicht einfach ist. es ist gewiss auch nicht einfach. aber ich verstehe nicht, dass man versucht ein paar wenige personen für die schlechte poolstimmung in der schweiz verantwortlich zu machen. wir hatten diese probleme meiner meinung nach scho immer. und die wo halt aktiv versuchen was zu verbessern sind "immer" die bösen

17.09.2010 10:57:26 von Pascal Nydegger

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

@Rotsch.. Ich bin eben der Meinung dass sehr viel falsch gemacht wird. Es wird seit Jahren verpasst die guten Leute und Energien zu verknüpfen im Billardsport. Es wird meines Erachtens vielen Orten nur aus Eigeninteresse gehandelt und entschieden. Es hat viele gegeben die gekommen und gegangen sind, welche auch durchaus gewillt gewesen wären etwas gutes ZUSAMMEN auf die Beine zu stellen. Man muss aber andere Meinungen akzeptieren können. Man muss auch mal Kritik annehmen und versuchen daraus zu lernen. Man muss auch mal sagen können "Wir haben Käse gebaut". Und es ist nicht nur i der Schweiz so dass die öffentliche Meinung unterdrückt wird in unserem Sport. Es ist übrigens ganz im Gegenteil - Ich geile mich nicht ab den Kommentaren auf - :-) .. Es stimmt mich höchstens traurig dass allem Anschein nach viele der Meinung sind sie dürfen sich nur anonym äussern. Das muss doch ein Grund haben. Jeder der mich kennt, weiss auch dass er mich angreifen darf. Ich habe kein Problem mit Kritik. Versuche mich meist daran zu verbessern. Ist wie auf dem Tisch, doch da is es Selbstkritik :-)

17.09.2010 12:10:07 von Roger Schmid

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - Preisgeld..??...

DEAR.. marcel fratini...im leben ist alles eine frage des interessen s und je mehr interesse man für irgend eine sache aufbringt desto grösser der eigene wille es gut machen zu wollen.ich bin mir sicher das du zu 150% mit deinem ganzen herzblut ein grossartiges turnier auf die beine stellen wolltest..möge es dir dennoch gelingen.du hast deine freizeit dafür gegeben.vieles andere dafür in letzter zeit vernachlässigt..wahrscheinlich noch aus eigener tasche draufgelegt..meinen respekt hast du..doch schlussendlich erntest du deine sat selber..ein pascal nydegger auf eine art und weise des turnieres auszuschliessen tröstet wohl kaum die schmach was bis jetzt schon abgelaufen ist...es ist vielmehr eine selbstdisqualifizierung welches seines GLEICHEN sucht.kann das auf keine art und weise nachvollziehen warum du diesen eigenentscheid getroffen hast.na ja..genau da hättest du GRÖSSE beweisen sollen und darüber stehen.auch wenns schwer fällt...ich hoffe dein erfolg wird nicht zu einem bitersüßem beigeschack einer niederlage... achja noch was an die anderen roger s....das ist mein erster beitrag

17.09.2010 14:44:12 von Norbert Engel

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

Das ist ein phantastisches Schlußwort, von Thomas Ramseyer! In allen Punkten exakt den Kern getroffen! Gratulation zu so einer fachlich einwandfreien Berichterstattung wie das auf Swissbillard geschieht. Falls man meinen namen nicht lesen kann Norbert Engel

17.09.2010 15:06:58 von Ingrid Nydegger

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

Signed!

17.09.2010 17:55:33 von roger 4

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

cool Pascal hat jetzt schon 5 Freunde. Der Thoms erst einen.

18.09.2010 10:35:08 von

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

@ Thomas: Danke für die Blumen!

18.09.2010 14:22:16 von **penta marco**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

Wenn NEID grösser ist als die Liebe zum Sport. Vor 10 Jahren habe ich den Billardsport an den "Nagel" gehängt. Gründe dafür waren verschiedene Faktoren: schlecht organisierte Turniere, lange Wartezeiten, kleine Preisgelder, der Verband... und ehrlich gesagt auch das primäre Verhalten einiger Spieler. Mit Schrecken stelle ich fest, dass 10 Jahre vergangen sind und die Denkweise und das Verhalten in keiner Weise geändert hat. Im Gegenteil... Da kommt mal jemand wie Frattini Marcel, organisiert DAS TURNIER DES JAHRES, nimmt sämtliche Risiken auf sich, verwendet STUNDEN in Innovation und Organisation. Und was macht IHR?! Von zu Hause aus negative Kritik ausüben. IHR Helden. IHR Neider! Ihr gönnt wahrscheinlich jemandem nicht einmal das "dreckige" unter den Fingernägel. Denkt mal ein bisschen über euren Gartenzaun hinaus. Helft mal mit. Und nörgelt nicht die ganze Zeit im Zeug rum. Eure privaten Probleme könnt Ihr zuhause lassen. Habt Ihr schon mal überlegt was passieren würde wenn jeder so einen super EVENT wie das Gstaad Open unterstützen würde. Wie gross das Medieninteresse wäre. Wie leicht sich plötzlich Sponsoren finden würden. Vielleicht hätte Marcel Frattini sogar ein bisschen Geld verdient, was Ihm zu gönnen gewesen wäre für den ganzen Aufwand den er betrieben hat und wäre somit motiviert gewesen auch nächstes Jahr so ein super Turnier zu organisieren. Vielleicht wäre ja sogar jemand von euch vom Sofa aufgestanden und hätte allen Mut zusammen gefasst und selbst so ein super Turnier auf die Beine gestellt.. aber eben... vielleicht. Aber genug geschrieben.... Der Aufwand lohnt sich nicht... Einer der wenigen Teilnehmer am schönsten Billard Turnier des Jahres. Es war super schön. Merci viel mal Marcel Gruess Marco Penta

18.09.2010 23:00:09 von **EX PROF I**

Sehr geehrter Herr Frattini

Ich sage Ihnen ,mann sollte solche Veranstaltungen nicht organisieren wenn man **kein Geld** hat, früher wären diese Veranstalter gelyncht worden.

Das **Preisgeld** ist das Wichtigste an Billardveranstaltungen nicht Billardspielen aus Freude am Billard.

Sie müssen bei Ihrer Organisation mehrere Pferde am Wagen (Einnahmen) haben.

Nur der Startgeldbezahler allein funktioniert nicht. Der kann verhindert sein.

Die meisten Unternehmungen funktionieren erst nach ein paar Verlusten.

Ausserdem verstehe ich das Aufhebens mit den Preisgeldkürzungen nicht bei diesen Kleinbeträgen.

Gruss EX PROF I

19.09.2010 02:41:20 von **René Lehmann**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

Ich möchte mich den Äusserungen von Marco Penta anschliessend. So wie es den Anschein macht existiert die Berichterstattung auf dieser Seite zum Gstaad Swiss Open nur um Marcel Frattini ordentlich einen "reinzuwürgen". Würde es um ein anderes Thema gehen, gäbe es auch einen anderen Sündenbock - hauptsächlich man konnte wieder einmal jemandem den Marsch blasen. Kritik ist gut und recht; kritisieren ist auch nicht schwer und gibt nichts zu tun wie zum Beispiel ein grosses Turnier auf die Beine stellen (die ganz Schlaunen unter euch geht jetzt ein Lichtlein auf worauf ich hinaus will...). Kritik sollte aber auch mit Lösungsvorschlägen und -ansätzen einhergehen um eine Problemlösung voranzutreiben - aber das was hier zu lesen ist, ist einzig und allein eine Egomane einzelner Schreiberlinge. Ich kann auch aufzählen was alles scheisse ist und nicht gut läuft. Aber glaubt ihr ernsthaft, dass sich dadurch etwas ändert? Jene die kritisieren sollten als erstes den Finger aus dem Hintern ziehen und Lösungsvorschläge bringen! Berichterstattungen wie diese sind Verrat am Sport, da dieser nicht mehr im Mittelpunkt der Diskussionen steht. Damit ist niemandem geholfen... Danke fürs durchlesen. Gruss René Lehmann 3753 Oey

19.09.2010 12:58:04 von **Mario Ugolini**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

Nicht schön was Ihr da macht. Habe dieses Theater aus dem Hintergrund Angesehen. Ohne Schreibfehler das kann ich nicht. Aber was zu sagen das kann ich. Wie sicher alle wissen setzten wir uns ein für das Billard. Der 9er Grand Prix Open ist ein Beispiel dafür. Ich hatte diese Idee gehabt und fantastische Leute gefunden die mir Supper geholfen haben. Darunter auch Pascal Nydegger Merci pascu. Nicht zu vergessen das Billard Center Billard Halle und Thomas Ramseyer Sport 64. Ohne alle diese Leute als auch die Medien und viele Sponsoren die uns geholfen haben das zu ermöglichen in Biel. Wir hatten immer Topspieler in Biel und das Preisgeld garantiert.

19.09.2010 13:14:05 von **Mario Ugolini**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

Nun die Reaktionen der Gönner und Sponsoren. Was Sie möchten dass wir Sie Sponsoren. Was ist los in der Billard Szene. was war los in Gstaad. Ich sagte dass hatt nichts mit uns zu tun, war eine andere Organisation. OK danke dafür Marcel, jetzt haben wir den Salat. Wir in Biel wären bereit für nächste Jahr. Es fehlt uns nur noch das Geld von 20000 Franken dann geht es weiter. Nun wurde im Billard Sport ein Mist gebaut der mir nicht gefällt. Es gibt Leute die organisieren können. Warum nicht Zusammenarbeit. Nein Eigenbrödler gibts leider. Wir haben gute Leute und Medien und Sponsoren die helfen und daran glauben. Nun wären wir wieder fast dran was zu realisieren. Jetzt müssen wir uns dieses Theater von Gstaad anhören und haben bereits von Zusagen nun Absagen danke Ihnen. Das Billard so vielleicht Ende muss ist sehr bedenklich. Was sollen wir nun unternehmen???????

20.09.2010 09:42:53 von **OK-GPO Biel**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

Das OK des GPO Biel möchte an dieser Stelle festhalten, dass die Äusserungen von Mario Ugolini in keiner Weise der offiziellen Haltung und Meinung des GPO-Biel entsprechen. Wir distanzieren uns in aller Form von den Kommentaren Ugolinis. Im Namen des OK-GPO Biel: Mike Brero, Tanja W., Pascal Nydegger, Ingrid Nydegger, Werner Hurni, Reinhard Jungo

20.09.2010 11:59:49 von **Frage**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

Das heisst also das der GPO- Biel nicht mehr stattfindet???

20.09.2010 12:12:39 von **OK-GPO Biel**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

Derzeit ist der Stand der Dinge dass für 2011 eine Pause geplant ist. Das OK wird aber in Kürze geschlossen über die Zukunft informieren.

20.09.2010 12:37:05 von **Sascha Manojlovic**

GSTAAD SWISS OPEN 2010 - keine Berichterstattung von Swissbillard

Ich möchte mich auch einmal äussern über das Turnier, dass letzte Woche stattgefunden hat. In erster Linie möchte ich mich bei Marcel Frattini bedanken, dass dieses Turnier Organisiert wurde und zuletzt in einer super Location. Die Tische waren in erster Linie 1a und die Beleuchtung spitze. Das ganze Ambiente mit der Tribüne, dem Essen und den Getränken toll. Zuletzt war der Turnierverlauf auch sensationell Organisiert und da möchte ich speziell dem Team von Billard-Net ein Lob aussprechen. Auch wenn im Vorfeld sehr viel geredet wurde (oder eher geschrieben), kam auch ich nicht schlecht ins staune was da momentan abgeht. Ich muss ehrlich sagen, dass auch ich darüber nachgedacht habe, dieses Turnier nicht zu spielen, aber als ich die Türe zu Location aufgemacht habe, sagte ich nur noch WOW und da stand für mich fest, da muss man spielen. Gesamteindruck des Turniers eine glatte Note 5,5. Die Note 6 hätte man bekommen, wenn alles geklappt hätte, wie zahlreiche Spieler und dem Gesamtpreisgeld. Die Note sagt aber schon einiges aus, wie Toll das ganze war. Und allen anderen, die immer noch diverse Vorurteile haben, Organisiert doch mal selber ein Turnier mit einem hohen Preisgeld und sehenswerten Spielern und das ganze noch in einer Location die sich sehen lässt, dann wisst ihr, was es alles zu tun gibt. (Viel Spass)
